Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

2.12.1863 (No. 330)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 330. Mittwoch den 2. Dezember 1863.

Bekanntmachungen.

Da sich das Theaterjahr 1863 mit Ende dieses Monats schließt, so werden diejenigen Logen-Inhaber und Hauptabonnenten, welche nicht gesonnen sind, das Abonnement für das Jahr 1864 zu erneuern, ersucht, sich hierüber alsbald und längstens bis zum 15. Dezember d. J. schriftlich anher zu erklären, indem, wenn bis zu diesem Tage keine schriftliche Aufkündigung erfolgt, dieses für jene, welchen nicht Seitens der Hoftheaterverwaltung gekündigt wird, als eine rechtsverbindliche Erklärung der ferneren Beibehaltung der betreffenden Plätze im Jahres-Abonnement nach den Bestimmungen der bestehenden Abonnements- und Logen-Ordnung angesehen wird.

Anfragen um Plätze und hierauf bezügliche Aufträge wollen bei dem Logenbeschließer Schuh, wohnhaft im Hause Nr. 17 der kleinen Herrenstraße, gemacht werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1864 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 1 fl. 12 kr. beträgt.

Die Zettelträger werden zu Anfang des Jahres Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1863.

General-Administration der Großh. Kunstanstalten.

Die am 24. November bis 1. Dezember 1863 vorgenommene Erneuerungs- resp. Ersatzwahl in den großen Bürgerausschuß hatte folgendes Resultat. Es erhielten die meisten Stimmen:

A. Von den Wählern der Klasse der Niederstbesteuerten:

I. Für eine sechsjährige Amtsdauer:

1) Markstahler, Chr., Hofglaser;
2) Küntzle, Heinr., Zimmermeister;
3) Lautermilch, Martin, Hofsattler;
4) Groß, Heinrich, Glaser;
5) Stempf, Karl, Kaufmann;
6) Schultz, W., Buchbinder;
7) Voit, Louis, Hofposamentier;
8) Geissendörfer, L., Lithograph;
9) Müller, Karl, Hofbuchhändler;
10) Gerbracht, Th., Buchdrucker;
11) Riegel, Dr., Apotheker;
12) Clever, Georg, Bierbrauer.

II. Für eine dreijährige Amtsdauer:

13) Ostertag, Robert, Sattler.

B. Von den Wählern der Klasse der Mittelbesteuerten:

I. Für eine sechsjährige Amtsdauer:

1) Meeß, Simon, Zimmermeister;
2) Gartner, E., Schneidermeister;
3) Kölitz, Edm., Fabrikant;
4) Peter, Chr., Maurermeister;
5) Sachs, Karl, Hofapotheker;
6) Haagel, Conradin, Kaufmann;
7) Raupp, Hrch., Gasfabrikant;
8) Meßmer, Karl, Hofbauconducteur;
9) Mayerle, Aug., Hofblechner;
10) Wolff, Wilh., Hofzimmermaler;
11) Heinrich, Leop., Architekt;
12) Drechsler, Wilh., Rentier.

II. Für eine dreijährige Amtsdauer:

13) Weber, Friedr., Maurermeister.

C. Von den Wählern der Klasse der Höchstbesteuerten:

I. Für eine sechsjährige Amtsdauer:

1) Koelle, Ed., Bankier;
2) Riempp, Chr. sen., Kaufmann;
3) Herrmann, Theod., Kaufmann;
4) Winter, Emil, Kaufmann;
5) Groos, Chr. Th., Buchhändler;
6) Hack, Jos., Bierbrauer;
7) Wilser, Ludw., Kaufmann;
8) Höck, Chr., Gastwirth;
9) Krutz, Karl, Kaufmann;
10) Homburger, Sigm., Dr., prakt. Arzt;
11) Nägele, Fr., Partikulier;
12) Homburger, Dav., Bankier.

II. Für eine dreijährige Amtsdauer:

13) Müller, Karl, Stadtbaumeister;
14) Dürr, Aug., Kaufmann.

Dieses Gesammtergebniß der Wahl wird mit dem Anfügen hiermit öffentlich verkündet, daß die Wahlakten von morgen an drei Tage lang zu jedes Wahlberechtigten Einsicht auf diesseitiger Kanzlei aufliegen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Robert in Harburg. — An Hoffmann in Wiesbaden. — An Neher in Ulm. — An Zichy in Stöllos. — An Kuntzmann in Railingen. — An Menzinger in Frankfurt. — An Ponikau in Erfurt. — An Nombriede in Magdeburg. — An Better in Lörrach. — An Häußler in Trier. — An Frank wo? — An Leiber in Durlach. — An Maier in Mannheim. — An Eckert in Külsheim. — An Seibert in Germersheim. — An Larg in Coblenz. — An Dietrich in Weiterdingen. — An Heidenreich in Berlin. — An Christmann in Stockach. — An Rastätter in Darlanden. — An Bunsche in Waltershofen. — An Anwächter in Wertheim. — An Wenz in Brigach. — An Heigel in Constanz. — An Preßler in Riesheim. — An Stangele in Wackershofen. — An Frankel in Eppingen. — An Wiedman in Volgesheim. — An Bauder in Mett. — An Ahles Sohn in Gernsbach. — An Bär in Neckarbischofsheim. — An Vann in Frankfurt. — An Schwarzmann in Mannheim. — An Knödler in Langenbrücken.

Retour-Fahrpoststücke:

An Fackler in Mannheim. — An Herrmann in Mannheim. — An Lehmann in Constanz. — An Haymann in Paris.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1863.

Großh. Postamt.

Nach §. 30 des Gesetzes über die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden findet die regelmäßige Erneuerungswahl des Gemeinderaths für eine sechsjährige Amtsdauer statt; es treten aus die Herren Dölling, Ettlinger, Müller, Rupp und Ziegler.

Die Wahl wird am 16. d. M. durch den großen Bürgerausschuß vorgenommen.

Den Bestimmungen des §. 46 der Wahlordnung gemäß liegt die Liste der wählbaren Gemeindebürger drei Tage lang im kleinen Rathhaussaale zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Von den Aktien (bezw. Partialschuldscheinen) der Anstalt wurde heute die Hälfte durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt, welche im Laufe dieses Monats stattfinden soll.

Die gezogenen Nummern sind:

Zu 10 fl.: Nr. 22, 45, 49, 74, 79, 140, 152, 198, 203, 206, 207 und 269.
Zu 25 fl.: Nr. 25, 26, 28, 30, 128, 154, 168, 225; 231, 234, 265 und 276.

Hiervon benachrichtigen wir ergebenst die Inhaber der Scheine.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1863.

Der Verwaltungsrath.

Frauenverein Karlsruhe.

Der Vereinsladen hat eine Parthie wollener Kaputzen, Aermel, Shawls ꝛc. zurückgesetzt und verkauft solche weit unter dem Selbstkostenpreise.

Ebenso wird eine Parthie künstlicher Blumen, als: Kopfkränze, Bouquets ꝛc., insbesondere bei größerer Abnahme, **äußerst** billig abgegeben.

Zu freundlichem Besuche des auch in den übrigen bekannten Artikeln wohl ausgestatteten Ladens ladet ergebenst ein:

Das Comite.

Freiwillige Feuerwehr.

Nr. 728. Die Korpsversammlung für den Monat Dezember findet

Mittwoch den 2. Dezember, Abends halb 8 Uhr,

im hintern Lokale des Bierbrauers Moninger statt, wozu unsere Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen eingeladen sind.

Tagesordnung.

1. Bericht über die Frankfurter Spritzenprobe.
2. Bericht über eine Korps-Angelegenheit.
3. Bericht über Gründung eines badischen Feuerwehr-Landesausschusses.

Karlsruhe, den 29. November 1863.

Das Corps-Commando.

L. Dölling. L. Weber.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bekanntmachung.

Nr. 20,240. Gestern wurde in der Hack'schen Bierbrauerei dahier ein Paletot von stark dunkelgrünem leichtem Tuch mit schwarzem Sammtkragen, blauem Futter und mit schwarzen Tressen eingefaßt, entwendet. Früher hatte dieser Paletot Schlingen zum Einhängen, die später abgetrennt wurden; die Spuren daran sollen jedoch noch sichtbar sein; auch befinden sich unter dem Kragen zwei Knöpfchen zum Anknüpfen einer Kaputze.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 30. November 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Sachs. Franzmann.

Bekanntmachung.

Nr. 20,239. Samstag den 28. d. M. wurden aus dem hiesigen Museum ein Ueberzieher aus s. g. Doppelzeug von dunkelbrauner Farbe mit schwarzem Sammtkragen, einer Reihe Knöpfe und äußeren Taschen in den Schößen, sowie ein Hut von weichem grauen Filz mit niederem abgerundetem Kopf entwendet.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 30. November 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Sachs. Ziegler.

Aufforderung.

Sämmtliche Geschäftsleute, welche für die in das Großh. Kriegsministerial-Gebäude in diesem Jahr vollzogenen Lieferungen und Arbeiten ihre Rechnungen noch nicht abgegeben haben, werden aufgefordert, solche längstens bis zum 15. dieses Monats einzureichen. Später einkommende Rechnungen unterliegen einem Abzug von 10 Prozent, auch haben die Betreffenden ihre Zahlung sodann erst im Jahre 1864 zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1863.

Bureau-Materialien-Verwaltung des großh. Kriegsministeriums.

Fischwasser-Verpachtung.

Wir werden

Freitag den 4. Dezember d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause zu Knielingen das ärarische Fischwasser im Rheinhafen zu Knielingen einer nochmaligen Verpachtung auf 3 Jahre, Martini 1863/66, aussetzen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 28. November 1863.

Großh. Domänenverwaltung.

Bauer.

Pferdeversteigerung.

Donnerstag den 10. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, wird im Reithause der Landesgestüts-Anstalt ein 14jähriger Schimmelhengst öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1863.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. Roeder.

Hausversteigerung.

Auf Antrag des Eigenthümers wird am

Donnerstag den 3. Dezember d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthaus zum goldenen Lamm die unten beschriebene Behausung öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seiten- und Hinterbau mit Stallung für 4 Pferde nebst Heuboden, Holzremise, Schweinställe und Hofraum, Eck der Quer- und Brunnenstraße Nr. 2.

Das Haus eignet sich vermöge seiner Räumlichkeiten sowohl für einen Kutscher als auch für jeden andern Gewerbsbetrieb.

Karlsruhe, den 23. November 1863.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung

im Steigerungslokal im Gasthause zum Kaiser Alexander in der Karlsstraße.

Donnerstag den 3. Dezember 1863,

Nachmittags 2 Uhr.

Aus Auftrag Großh. Stadtamtsgerichts werden durch den Unterzeichneten nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk, als: 1 Schreibtisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Nähtisch, 1 Kanapee, 1 Kommod, ein zweithüriger Kleiderschrank, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 6 Rohrstühle, 3 tannene Bettladen, Bettung, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, worunter 19 Bilder in Goldrahmen sich befinden.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Brennholz-Versteigerung.

Montag den 7. Dezember, Nachmittags ½2 Uhr, läßt der Unterzeichnete

70 Loose eichene Abschnitte,
35 „ „ Abfallholz,
24 „ „ Späne,
5 Klafter eichen Brennholz,
4 „ Eschenholz

zu Marau (badischer Seite) versteigern.

E. Thunes.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermiethen.

Drei ineinandergehende Zimmer nebst Zugehör, nahe an der Infanteriekaserne, sind zu vermiethen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 18 im untern Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermiethen und kann auf den 1. Januar bezogen werden.

Adlerstraße Nr. 31, neben dem Gasthaus zum Prinz Max, sind im zweiten Stock zwei freundliche, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 223, im zweiten Stock, sind sogleich zwei möblirte und ein unmöblirtes Zimmer zu vermiethen.

Aeußerer Zirkel Nr. 3 sind zwei gut möblirte Zimmer zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 15 ist ein Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, gut möblirt, an einen Herrn auf den 1. Januar 1864 zu vermiethen. Näheres daselbst.

N. B. Nr. 2356. **Wohnungsgesuch.** Sogleich werden 5—6 Zimmer, Küche, Keller ꝛc. (elegant möblirt oder ohne Möbel) von einer Herrschaft auf längere Zeit zu miethen gesucht. Wer solche zu vermiethen hat, möge seine Adresse in Bälde zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmergesuch.

Ein solides Frauenzimmer sucht sogleich ein heizbares, gut möblirtes Zimmer. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird ein ordentliches, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auf Weihnachten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein Zimmermädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht: vorderer Zirkel Nr. 20 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, über Treue und Fleiß gute Zeugnisse hat, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 87 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein braves, gesittetes Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen, spinnen, überhaupt die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet sogleich oder bis Weihnachten eine Stelle. Näheres in der Steinstraße Nr. 17.

[Dienstantrag.] Ein reinliches Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 17.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut kochen und über sein Verhalten gute Zeugnisse aufweisen kann, findet eine Stelle. Näheres im innern Zirkel Nr. 16.

[Dienstanträge.] In einen hiesigen Gasthof werden auf Weihnachten zwei fleißige Mädchen, das eine als Zimmermädchen und das andere als Küchenmädchen, in Dienst gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß, auch nähen und bügeln kann, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 24 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Es wird ein braves Mädchen, welches gut kochen, überhaupt eine Haushaltung vollkommen versehen kann, auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 193 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Eine perfekte Köchin kann sogleich oder bis Weihnachten in einem hiesigen Gasthof eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] **Ein** Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, nähen und spinnen kann, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 21 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie gedient hat, alle feine Arbeiten, Stickereien, nähen ꝛc. kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder auch zu Kindern. Zu erfragen Leopoldsstraße Nr. 3.

[Dienstgesuch.] Ein stilles, braves Mädchen, welches nähen, bügeln und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres ist zu erfahren im Pfarrhause zu Mühlburg.

[Dienstgesuche.] Eine erfahrene Köchin, sowie ein Zimmermädchen, welches nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, beide von ihrer Herrschaft gut empfohlen, suchen auf Weihnachten Stellen. Näheres Langestraße Nr. 181.

[Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen von gefälligem Aeußern, welches schön weißnähen und bügeln kann und in allen sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen und wird von ihrer Dienstherrschaft bestens empfohlen. Näheres Amalienstraße Nr. 37.

Gesucht

wird ein junger Mensch, der sich willig allen Hausarbeiten unterzieht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein Mädchen, welches bügeln und weißnähen kann, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen bei Hrn. Schneidermeister Sahm, Waldhornstraße Nr. 21.

Eine Kleidermacherin wünscht noch Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 24, Morgens 7 und Abends 8 Uhr.

Verloren.

Montag den 30. November wurden **drei Zehn-Guldenscheine** verloren. Der redliche Finder wolle dieselben auf dem Kontor des Tagblattes gegen sehr gute Belohnung abgeben.

Verkaufsanzeigen.

Zwei **Fauteuils**, für Leibstühle eingerichtet, sind zu verkaufen. Zugleich empfehle ich mich auf Weihnachten meinen verehrten Gönnern im Montiren aller Arten Stickereien auf das Geschmackvollste und Billigste.

K. Rieger, Sattler und Tapezier,
Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Es ist ein noch ganz neuer **Herrenpelzmantel** (Skunks) zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 139 im Seitengebäude.

Kaufgesuche.

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen wird zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Paletot oder Mäntelchen für den Winter, schon getragen, aber noch in sauberem Zustande, für einen Knaben von 11 Jahren, sowie ein gleiches Gewand für ein erwachsenes Mädchen werden zu kaufen gesucht. Wer solche zu verkaufen hat, wolle seine Adresse nebst Preisangabe unter Chiffre M. A. auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Realwirthschaftsgerechtigkeit,

eine, wird auf **23. April k. J.** zu miethen gesucht. Durch das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Anzeige.

Der Unterzeichnete kommt wöchentlich zweimal hierher und kauft fortwährend gebrauchte Gegenstände, als: Kleider, Betten, Möbel, Waffen, einfache und Doppelflinten, Pistolen, Weißzeug, Papier zum Einstampfen und sonst zu anderm Gebrauch, und überhaupt alle in dieses Geschäft einschlagende Artikel und bezahlt die höchsten Preise.

Adressen beliebe man Adlerstraße Nr. 33 abzugeben.

Mayer Löwenstein
aus Bruchsal.

Empfehlung.

Unterzeichnete bringt hiermit ihr bekanntes Näh-Geschäft zur Anfertigung von Winter-Mänteln, Paletots für Damen und Kinder nach den neuesten Mustern in empfehlende Erinnerung, und zeigt zugleich an, daß Arbeiten aller Art im Weißnähen und Kleidermachen, sowie auch die Lieferung ganzer Aussteuern jederzeit übernommen, auf's Billigste berechnet und pünktlich besorgt werden.

Mina Collet,
Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im vierten Stock.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Kleidungsstücken, Betten, Möbel ꝛc. und zahlt die höchsten Preise. Adressen beliebe man bei Herrn Thorwart Arnold am Ettlingerthor abzugeben.

Frau **Agathe Lazarus** von Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschifferschaftliche Holzpreise.

Waldbuchen Scheitholz	per	Klafter	23 fl.	— kr.
Floßbuchen	"	"	19 fl.	— kr
Floßtannen	"	"	13 fl.	— kr.

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn **Alb. Salzer**, Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschaftliche Holzfaktorie:
J. Stüber.

Ganz frische Schellfische,

Kabeliau, Lachs, Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen, Bückinge zum Rohessen und Braten, Neunaugen (Bricken), Kieler Sprotten, Frankfurter und Wertheimer Würste, westph. Schinken, Göttinger und Braunschweiger Würste ꝛc., Orangen und Citronen, Malagatrauben, Sultanini und Muskat-Datteln ꝛc., Fromage de Brie, Neufchâtel ꝛc. sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Shayler's

königl. großbritan. und kaiserl. französ. privil.

Haarfärbemittel

in allen Nuancen, schwarz, braun, hellbraun, blond, die Haare überraschend natürlich zu färben, der Carton zu 2 fl. 42 kr.

Es ist das vorzüglichste Mittel dieser Art.

Für Karlsruhe die alleinige Niederlage bei

F. X. Weißbrod,
am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Frankfurter und Offenbacher Räucherwurst

ist wieder eingetroffen und empfiehlt bestens

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Weihnachts-Ausstellung

von gestrickten und gehäkelten wollenen Gegenständen als:

Kapuzen, Fanchon, Kinderhäubchen, Barrets, Unterjacken, Unterärmel, Staucher ꝛc. ꝛc.

Ferner eine große Auswahl Winterhandschuhe zu folgenden billigen Preisen:

Tricot-Damenhandschuhe gefüttert . .	36 kr.
Bukskin-Damenhandschuhe	48 kr.
" " gefüttert . .	54 kr.

C. W. Schmidt,
Waldstraße Nr. 17.

Aechte frische
Frankfurter Leberwurst
sowie
best geräucherter und gepreßter
Zungen-Schwartenmagen
bei
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei
Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Geschmackvolle Tafelservices für 12 Personen à 13½ fl. ꝛc.
Geschmackvolle Theeservices für 12 Personen à 5 fl. ꝛc.
Speiseteller in eleganten Formen à 6 kr. per Stück.
Caraffen und Gläser zu billigsten Preisen.

A. Winter & Sohn.

G. Holtzmann,
Papier-, Schreib-, Zeichnen- und Kunst-Materialien-Handlung,
Langestrasse Nr. 96,
nächst dem Erbprinzen.

Lilienthaler Käs,
Façon Schweizerkäs,

von angenehmem und mildem Geschmack und schön im Anschnitte haben wir auf Lager bekommen und verkaufen solchen per Pfund à 24 kr., bei mehreren Pfunden billiger. — **Bei Abnahme von ganzen Laiben von 18 — 25 Pfund wird der Preis noch ermäßigt.** Gegenüber den hohen Preisen des eigentlichen Schweizer- und Emmenthaler-Käses verdient der Lilienthaler Käs alle Beachtung und empfehlen daher solchen zur geneigten Abnahme.

Zollikofer & Schollenberger,
Eck der Langen- und Lammstraße.

Frischgeschossenes Dammwildpret

(junge Thiere von 60—80 Pfund)
wird heute à 18, 14 und 10 kr. per Pfund abgegeben bei
Rich. Haas, Hofwildpretpächter.

Fein braunen
Menado-Kaffee,
per Pfund 44 kr.,
großbohnig und vorzüglich in Geschmack, empfiehlt bestens
F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

Waschtisch-Einrichtungen

in vielen Formen zu billigen Preisen.
A. Winter & Sohn.

Zu
Weihnachtsgeschenken

empfehlen eine reiche Auswahl von 40 Sorten
Damentäschchen mit Gürtel
von 1 fl. 12 kr. bis 7 fl. das Stück,
Damengürtel von 15 kr. an,
Gürtel mit Uhrtäschchen
Chr. Weise & Comp.

Zur gefälligen Beachtung.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, **Uhren** zu folgenden billigen Preisen abgeben zu können:

silberne Spindeluhren von 4 fl. 48 kr. — 8 fl. 48 kr.,
„ Cylinderuhren von 10 — 11 fl.,
„ Cylinderuhren mit Goldrand von 11 fl. 30 kr. — 14 fl.,
„ Damenuhren von 15 fl.,
„ Ancreuhren von 16 fl. 48 kr. — 18 fl. 48 kr.,
„ Savonnets-Ancre von 22 fl.,
goldene Damenuhren von 28 — 60 fl.,
„ Cylinder- und Ancre-Uhren von 30 fl. bis 100 fl.

Die Uhren sind abgezogen und wird für deren Güte 1 Jahr garantirt.

Reparaturen aller Arten werden bestens und pünktlichst besorgt.

F. Mandelbaum,
Langestraße Nr. 54.

Aechten abgelagerten
Wachholder-Branntwein,

sowie beste Qualität **Nuß-Liqueur** empfiehlt
F. A. Sönning.

Strick-Wolle

in allen Nummern und Qualitäten, sowie eine schöne Auswahl in gereifelter Wolle für Kinderstrümpfe empfiehlt
C. W. Schmidt,
Waldstraße Nr. 17.

Blumen u. Federn,
Ballguirlanden,
Netze, Coiffuren,
Kleiderbesatz und **Knöpfe**,
das **Neueste**
bei **C. Th. Bohn.**

Eine neue Art Wolle,
Andalusia,
für Häkel-, Strick- und Filet-Arbeiten sich eignend, ist in den gangbarsten Farben eingetroffen und empfehle solche zur gefälligen Abnahme.

Wilhelm Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Feueranzünder
(Pyramides Vesuviennes),
praktischer und viel angenehmer als Kienholz, empfiehlt
Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Cachenez u. Winterhalsbinden
in reichster Auswahl bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Gobelin-Wolle,
das Neueste
für Stick-, Häkel- und Filet-Arbeiten, ist in schöner Farben-Auswahl vorräthig
bei **Friedrich Wirth,**
Nachfolger von C. H. Korn.

☞ Die besten Döbereiner'schen **Platina-Zündmaschinen**, für deren Güte garantirt wird, **ewige Fidibus** und alle Sorten hübsche **Taschen-Feuerzeuge** sind in großer Auswahl angekommen und billigst zu haben bei
Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Einpang Lammstraße.

Eine große Parthie
Peluche und **Vorlagen,**
Wollene Bodenteppichzeuge,
Bett- und Pferdedecken
verkaufe ich **zu herabgesetzten Preisen.**
Mayer Seeligmann,
Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.

Anzeige und Empfehlung.
Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich alle Arten Putzarbeiten, sowie Puppen in allen Nationen anziehe und auch Puppenhüte und Häubchen auf das Billigste verfertige. Ebendaselbst werden alle Arten Hauben auf das Schönste gewaschen und Woll- und Weißstickereien angenommen und auf das Pünktlichste besorgt.

Klara Moser, Modistin,
Querstraße Nr. 27.

Bijouterie-Waaren
(imitation)
bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

Friedrich Gerwig,
Conditor,
Eck der Zähringer- und Lammstraße,
empfiehlt seine verschiedenen Kuchen und Torten, feines Dessert, sowie auch vorzügliches Theebackwerk, Frankfurter- und Kapuzinerschnitten, Indianer, Schildkröten, feine Bonbons und die verschiedensten Liqueure.

Fichus,
gehäkelte, von Eiswolle in großer Auswahl und allen möglichen Farbenzusammenstellungen, sowie
Eiswolle
in allen gangbaren Farben empfiehlt billigst
C. W. Keller,
Ludwigsplatz Nr. 55.

Isidor Schweizer,
Langestraße Nr. 137,
empfiehlt
Kleider- und Mantelstoffe,
Victoria-Röcke, Moireens, Flanell, insbesondere eine große Parthie **Futterstoffe.**

Brabanter Flachs,
Oberländer grauen und weißen **Spinnhanf** in sehr schöner Waare bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Frischen Rheinsalm
à 1 fl. 48 kr per Pfund empfiehlt
Rich. Haas.

Corsetten

in verschiedenen **Farben** und **Mustern**, gut und dauerhaft gefertigt, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Aug. Grieshaber,
Waldstraße Nr. 27.

Filz- und Seide-Hüte

empfiehlt billigst

A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Filz-Hüte

für **Damen** und **Mädchen**,
neueste Form, billigst
bei **H. Oreans.**

Das Ausfallen der Haare

sofort zu verhindern, deren Wachsthum auf kahlen Stellen wieder auffallend zu befördern und die Haut von allen Unreinigkeiten zu befreien, gebrauche man

Pleimes' Köln. Kräuter-Essenz,

das wirksamste aller bisher bekannten Haarstärkungsmittel, per Flacon 10 Sgr.

Depot in Karlsruhe bei

Louis Seiller, Friseur,
Waldstraße Nr. 35.

Clover's Court-Plaster

bei **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Corsetten- und Kleider-fischbeine

in allen Stärken und Längen empfehle ich sowohl im Kleinen als pfundweise zu den billigsten Preisen.

Eine **Parthie Abfallfischbeine**, ½ bis 1 ½ Elle lang, stark und zum Spalten sehr gut geeignet, gebe ich zu billigsten Preisen ab.

Aug. Grieshaber, Peitschenmacher,
Waldstraße Nr. 27.

Epilepsie-Leidende

wollen ihre Adresse dem Chemiker **Paul Schulz** in **Buckau** bei Magdeburg zugehen lassen.

Weihnachtsgeschenke.

Bei **F. M. Reichel** in **Baden** ist erschienen und kann durch jede solide Buchhandlung bezogen werden:

6 Theaterstückchen für Kinder-Theater

von **Friedrich Reichel,**

enthaltend: Der kleine Matrose, die Erlösung, der Namenstag, das Wiedersehen, der Thurm im Walde, Wilhelm Tell.

Preis in elegantem Einbande mit Titelbild in Gold- und Farbendruck 48 kr.

Zu diesen 6 Stückchen werden in monatlichen Lieferungen die entsprechenden Figuren und Decorationen ausgegeben.

Preis der Decorationen und Figuren:

zu den einaktigen Stückchen 2 Bogen in Farbendruck 18 kr.,
zu den einaktigen Stückchen 2 Bogen in schwarz 8 kr.,
zu den zweiaktigen Stückchen 4 Bogen in Farbendruck 36 kr.,
zu den zweiaktigen Stückchen 4 Bogen in schwarz 16 kr.

Erschienen und zur Ablieferung bereit sind:

Figuren und Decorationen zum Wiedersehen,

zweiaktig, 4 Bogen in Farbendruck 36 kr., schwarz 16 kr.,
Proscenium: Medianformat in Gold- und Farbendruck 36 kr.

Kalender für 1864.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Kalender zu haben:

Der Lahrer hinkende Bote, Preis	8 kr.
„ „ Landbote, Preis . .	5 kr.
„ Wanderer am Bodensee, Preis	6 kr.
Gustav Adolf's-Kalender, Preis .	8 kr.
Rastatter hinkender Bote, Preis .	6 kr.
Volksbote aus Baden, Preis . .	6 kr.
Freiburger Hausfreund, Preis . .	7 kr.
Heidelberger Volkskalender, Preis	6 kr.
Der Einsiedler-Kalender, Preis .	15 kr.
„ neue Schweizer Bote . . .	15 kr.
„ Schaffhauser Bote	12 kr.
„ National-Kalender	12 kr.
„ Berner hinkende Bote . .	12 kr.
„ Schweizer Volksbote . . .	12 kr.
„ Pilger von Schaffhausen . .	12 kr.
Horn, Spinnstube	45 kr.
Deutscher Geschichts- und Comptoir-Kalender (in losen Blättern) .	36 kr.

Das
Tagblatt für Pforzheim
empfiehlt sich
zu
Inseraten aller Art
unter
Zusicherung billigster Berechnung.

Cäcilien-Verein.

Mittwoch den 2. Dezember findet im großen Saale der Gesellschaft Eintracht das zweite Konzert statt.

Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der Vorstand.

Eintracht.

Das auf Mittwoch den 2. Dezember angekündigte **Kränzchen** findet eingetretener Hindernisse wegen erst **Freitag den 4. Dezember** statt. Anfang 7 Uhr Abends.

Das Comite.

Liederkranz.

Heute Abend ½9 Uhr Gesangübung.

Gewerbe-Verein.

Eingetretener Hindernisse wegen kann der auf heute angekündigte Vortrag über deutsche Geschichte nicht stattfinden.

Der Ausschuß.

1. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Donnerstag den 3. Dezember 1863,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Vorlagen der Großh. Regierung, insbesondere der Wahlakten.
3) Bildung der provisorischen Abtheilungen.
4) Vertheilung der Wahlakten in diese Abtheilungen zur Prüfung derselben und Berichterstattung darüber.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 2. Dezember: **Theater in Baden. Der Empfindliche.** Lustspiel in einem Akt, nach Picard, von Lebrun. Hierauf: **Der Vetter.** Lustspiel in drei Aufzügen, von R. Benedix.

Donnerstag den 3. Dez. IV. Quart. 129. Abonnementsvorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise. Neu einstudirt: **Torquato Tasso.** Schauspiel in 5 Akten, von Göthe.

Notizen für Donnerstag 3. Dezember:

Karlsruhe, Herrenschmidt, Gerichtstaxator: Fahrnißversteigerung, Nachm. 2 Uhr im Gasthaus zum Kaiser Alexander.

„ Löffel, Waisenrichter: Versteigerung des Hauses Eck der Quer- und Brunnenstraße Nr. 2. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zum goldenen Lamm.

Durlach, Hugo Vögele: Wein- Fässer- und Faßholz-Versteigerung, Vorm. 10 Uhr in dessen Wohnung Hauptstraße Nr. 59.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15} Morg.,	11^{30} Vorm.,	5 Abends.
	Mühlb. Thor	„ 6^{24} „	11^{39} „	5^{9} „

An Sonn- und Festtagen auch 2^{35} Nachm.

Maxau Abg. 7 Morgens, 12^{15} Mittags, 6 Abends.
An Sonn- und Festtagen auch 3^{30} Nachm.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder bestens sortirt bei

Friedrich Wirth,
Nachfolger von **C. H. Korn.**

Das Neueste in vorgezeichneter **Stickerei** ist eingetroffen, was ich hiermit ergebenst anzeige.

Franz Perrin, Wittwe.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß bei ihm **Rohr-** und **Strohstühle** angefertigt werden und empfiehlt sich im Flechten und Repariren derselben, und sichert bei solider Arbeit billige und pünktliche Bedienung zu.

C. Layh, Drechsler,
Herrenstraße Nr. 6.

Flanell-Hemden von 3 fl. 45 kr.,

Flanell-Jacken von 1 fl. 48 kr.,

Gestrickte Unterhosen

von 54 kr. an das Stück, sowie

Leinene Taschentücher

von 48 kr. an das halbe Dutzend,

empfehlen in **großer Auswahl**

Gebrüder Mombert,

vormals **D. A. Levinger & Cie.**

dem Pariser Hof gegenüber.

Vorläufige Anzeige.

Meinen geehrten Kunden von hier und auswärts die ergebene Anzeige, daß ich

Sonntag den 6. dieses Monats

auf hiesigem Platze, **Langestraße Nr. 155,** dem Erbprinzen gegenüber, ein

Herrenkleider-Magazin nebst Tuch- und Buckskin-Lager

eröffnen werde, welches unter der Firma und Leitung meines Schwiegersohnes,

Adolph Herzmann,

betrieben wird.

Das Lager ist auf das Vollständigste assortirt, und werden die Preise immer so gestellt sein, daß Jedermann mit der größten Befriedigung das Magazin verlassen wird.

S. Wormser,

Marchand-Tailleur aus Landau.

Zum Besuch meiner reichhaltigen

Weihnachts-Ausstellung von Spielwaaren

lade ich ergebenst ein und empfehle mein vollständig assortirtes Lager von den wohlfeilsten bis zu den feinsten Artikeln zu billigen Preisen.

F. Wilhelm Döring.

Für Damen.

Bei bevorstehenden Weihnachten bringe ich mein reichhaltiges **Weißwaaren-Lager** in empfehlende Erinnerung, besonders eine große Parthie gestickter Krägen mit und ohne Manschetten in Tüll, Moll, Jaconet und Leinen von 15 kr. an bis 14 fl. und höher, das Neueste in Blousen, Ueberchemisetten, Bretel, Corsage postillion, Tour de robe, Barben, Schleier, Netze, Coiffuren, Häubchen, Taschentücher, gestickt und in Spitzen, Unterröcke, Jacken, Beinkleider, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel für Damen und Kinder unter Zusicherung der billigsten Preise.

Frz. Perrin Wittwe.

Karlsruhe.

Samstag den 5. Dezember 1863.

Erste Kammermusik-Aufführung

im großen Saale des Museums

unter gütiger Mitwirkung des Fräuleins A. Litschner aus Paris, des Herrn Hofmusikus **Heinefetter** aus Mannheim und der Herren Hofmusiker **Segisser, David, Leikam** und **Heiß.**

Programm.

1) **Trio** (Es-dur) für Piano, Violine und Cello . . . . Haydn.
2) **Scene und Arie** aus der Oper „Faust" . . . . Gounod.
3) **Zwei Lieder ohne Worte** für Cello und Piano . . Mendelssohn.
4) **Sonate** (G-dur, op. 96) für Piano und Violine . . . Beethoven.
5) **Cavatine** aus der Oper „Betly" . . . . Donizetti.
6) **Octett** für 4 Violinen, 2 Violas und 2 Cellos . . . Mendelssohn.

Spies.
Iffland.
Zahlberg.

Anfang halb 8 Uhr. — Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Man abonnirt für 4 Aufführungen in den beiden hiesigen Musikalienhandlungen zu folgenden Preisen:

Ein reservirter Platz . . . . . 3 fl. 30 kr.
Ein nicht reservirter Platz . . . . . 2 fl. 30 kr.

An der Kasse sind nur Einzeln-Billets zu folgenden Preisen zu haben:

Ein reservirter Platz . . . . . 1 fl. 12 kr.
Ein nicht reservirter Platz . . . . . 1 fl. — kr.

Die Galerie bleibt geschlossen.

Friedrich Wolff & Sohn,

Großherzogliche Hoflieferanten,

empfehlen ihr vollständig assortirtes

Parfümerie-Waaren-Lager

zum Engros- und Detail-Verkaufe,

bestehend aus Artikeln der **renommirtesten** Fabriken als:

Société hygienique in Paris.	**J. & E. Atkinson in London.**
Houbigant Chardin „ „	**Eugène Rimmel „ „**
L. T. Piver „ „	**R. Hendrie „ „**
Violet „ „	**Bayley & Comp. „ „**
Guerlain „ „	**Rowland & Son „ „**
Mignot „ „	**Chalmin „ Rouen.**
Lubin „ „	**J. Vincent Bully in Paris.**
Gellé frères etc. „ „	**Planchais „ „**

Specialitäten der berühmtesten Pariser Zahnärzte und Chemiker.

Unsere **directe Verbindung** mit obigen Firmen setzt uns in Stande, alle Artikel **unter Garantie der Aechtheit** verkaufen zu können, während unser **großer Umsatz** dem Käufer bei mäßigen Preisen stets **frische Waare** zusichert.

Wir erlauben uns zugleich unsere **eigenen Erzeugnisse,** die im Jahre 1861 mit der **Preismedaille** gekrönt und sich durch ihre **Güte** bereits in **ganz Deutschland** Eingang verschafft haben, der **hiesigen geehrten Einwohnerschaft** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Unser Lager ist zugleich mit den neuesten Erscheinungen im Gebiete des **Toilette-, Luxus- und Galanteriewaarenfaches** ausgestattet und laden wir zur gefälligen Ansicht freundlichst ein.

Friedrich Wolff & Sohn.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt,

gegründet im Jahr 1819.

Grundkapital	1,750,000 fl.
Reservefond	606,500 fl.
Prämien-Reserve	1,280,650 fl.
	3,637,150 fl.

Die Unterzeichneten erlauben sich, dem geehrten hiesigen Publikum diese während ihres langjährigen Bestehens in den weitesten Kreisen vortheilhaft bekannte Gesellschaft zur Versicherung von Fahrnissen, Waaren-Vorräthen, Fabrik-Einrichtungen ꝛc., sowie Gebäude-Fünfteln bestens zu empfehlen.

Karlsruhe, im November 1863.

Die General-Agenten für das Großherzogthum Baden:
Mathiß & Leipheimer.

Der Bezirks-Agent für die Stadt Karlsruhe:
W. Fölmlin, Herrenstraße Nr. 16.

Als nützliche Weihnachtsgeschenke,

mit Stickereien zu schmücken,

empfehle ich: Papierkörbe, Blumen- und Arbeitstische, Tabourets, Stühle, Ofenschirme, Holzkisten und alle möglichen Körbchen für Flaschen, Zeitungen, Arbeiten, Staubtücher, Coiffüren u. s. w., schön, solid und billig.

F. Wilhelm Döring.

Für passende Weihnachtsgeschenke!

Nähmaschinen verschiedener Arten, als: Handmaschinen zu 27 fl., dieselben zum Treten eingerichtet 40 fl., große Nähmaschinen, deutsches Fabrikat, sehr zu empfehlen, zu 80 fl.

Aechte **Weeler & Wilson** 115 fl., **Howe** 140 fl.

Grover & Baker, die bewährtesten und gangbarsten, für Familien sowohl als Kleidermacherinnen, Schneider, Schuhmacher, zu 125—165 fl.

Um sich von dem ungeheuren Vortheil sämmtlicher Maschinen zu überzeugen, lade ich zum Besuche in mein Lokal, Herrenstraße Nr. 23, während den Arbeitsstunden, von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr, ergebenst ein.

L. Spies.

Jede Art Näharbeit, sowie ganze Aussteuern werden angenommen und pünktlich besorgt.

Ebendaselbst sind zu haben: Schaumschlagmaschinen, Messerputzmaschinen, Spuhlmaschinen, Knopflochscheeren ꝛc.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 2. Dezember:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Allerseelen, von G. Cloß in Stuttgart.

Bildhauerei:

Porträt-Büste, von Otto Lessing.

Zeichnungen:

26 Kohlenzeichnungen mit historischer Staffage, von † Direktor Schirmer.

Lithographien:

Das Werk von Roberts über Egypten und Nubien.

Kupferstiche:

24 Blatt nach Originalgemälden von David Teniers, geb. 1610 † 1690. — 40 Blatt Radierungen verschiedener Meister. — Le Tintoret au lit de mort de sa fille, nach Coignet, gest. von Martinet. — Un Portrait mal payé, nach Girardet, gest. von P. Girardet. — Moise exposé sur le Nil, nach De la Roche, gest. von Dupont. — Marie dans le désert, nach De la Roche, gest. von Martinet. — Pic de la Mirandole, nach De la Roche, gest. von Francois. — La Vierge à la vigne, nach De la Roche, gest. von Jesi. — Die preußischen Helden, von A. Menzel, in Holz geschnitten, von Kretzschmar, Fortsetzung. — 40 Bl. Holzschnitte von A. Dürer, geb. 1470 † 1528. (Fortsetzung.) — Ein Aquarelle, von A. Werner in Karlsruhe. — Porträt Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich, gest. von Ed. Wagner in Karlsruhe.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Dritte Vorlesung des Herrn Professors Eckardt im Foyer des Großh. Hoftheaters über „Weltgeschichte der Kunst." (Charakteristik Aegyptens.) Anfang 7 Uhr.

Cäcilien-Verein: Zweites Konzert im großen Saale der Gesellschaft Eintracht. Anfang 6½ Uhr, Ende 9 Uhr.

Theater in Baden:

„Der Empfindliche", Lustspiel in einem Akt, nach Picard, von Lebrun. Hierauf: „Der Vetter", Lustspiel in 3 Akten, von R. Benedix.

Donnerstag den 3.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Luise: Neu einstudirt: „Torquato Tasso", Schauspiel in 5 Akten, von Göthe.

Freitag den 4.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Iphigenie in Aulis", Oper in 3 Akten, von Gluck.

Sonntag den 6.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Faust", Tragödie in 5 Akten von Göthe.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Karlsruher Kunstverein.

Immerwährende Ausstellung, vorläufig noch in Nr. 19 der Amalienstraße.

Geöffnet täglich von 11 bis 1 Uhr.

Ausgestellt: Mönche im Gebet, von Cornicelius in Hanau. — Landschaft, von Rich. Zimmermann in München. — Torre del Annunziate, von Osw. Achenbach in Düsseldorf. — Hühner vom Lande, von C. Jutz in Badenscheuern. — Alpensee, von J. G. Steffan in München. — Landschaft, von H. Voßberg. — Landschaft, von V. Ruths in Hamburg.

Zu passenden und nützlichen **Weihnachtsgeschenken** empfehle ich

Corsetten,

gut und dauerhaft genähte, darunter eine hübsche Sorte grau mit roth gesteppt.

Wilhelm Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Flein, Priv. v. Dießenhofen. Gräf, Kfm. v. Eltville. Fahrmann, Kfm. v. Wiesbaden. Eimer, Priv. v. Bruchsal. Schröder, Professor von Mannheim. Schab, Kfm. v. Lahr. Gruner, Kfm. v. New-York. Schubert, Kfm. v. Dresden. Frl. Botsch v. Rappenau.

Deutscher Hof. Gruber, Kfm. a. Amerika. Wolf, Handelsman v. Mainz. Frau Gohr v. Berlin. Wiloth, Kfm. v Mannheim. Krämer, Handlsm. von Heidelberg. Baron Schweizer v. Constanz.

Englischer Hof. Baron v. Knoring v. Wien. Dormeni u. Broders, Part. von Paris. Frank, Architekt von m. Frau v. Heidelberg. Kolb, Kfm. v. Frankfurt. Blasius, Kfm. v. Chur. Wurster, Kfm. v. Frankfurt. Keimling, Kfm. v. Dresden. Hahn, Rent. v. Paris. Riguet, Part. v. Straßburg. Merz, Gastwirth v. Badenweiler. Bausch, Stud. v. Schaffhausen. Hanser m. Tochter v. Schallstadt. Stein, Kfm. v. Berlin. Herbster, Kfm. v. Lörrach. Jordan u. Wemberg, Ksl. v. Stuttgart. Renz, Kfm. v. Basel.

Erbprinzen. Baron v. Rothschild v. Frankfurt. Oppenheimer, Bankier v. Cöln. Kurenberg, Bankier v. St. Gallen. von Rink m. Frau v. Bühl. Schultheis, Direktor v. Frankfurt. Hell, Kfm. v. Mainz. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Ladenburg, Bankier u. Schmukert, Rent. v. Mannheim. Grutzner, Kfm. v. Glauchau. Mevissen u. Vomrath, Bankiere v. Cöln. Durchl. Prinz Wasellschekoff u. Graf Voromzoff v. Baden. Haniel, Bank. v. Ruhrort. Dennig, Fabr. v. Pforzheim. Gritzer, Kfm. v. Mannheim. Krämer, Hotelbesitzer v. St. Ingbert. Wörman, Stud. v. Heidelberg. v. Racknitz, Rent. m. Bedienung v. Rappenau. Saß, Rent. v. Frankfurt. Burbach, Verwalter v. Waghäusel. Grießer, Kfm. v. Mannheim. Bär, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Egein-Badette aus Frankreich. Krein, Secretär v. Bischofsheim. Toingi, Kfm. v. Basel. Friedmann v. Baden.

Goldener Adler. Lesard u. Bromer, Ksl. und Frl. Lesard v. Straßburg. Bender, Metzger von Staufenburg. Suttis, Kfm. v. Germersheim. Häusler, Bürgermeister v. Steinen. Brendle, Gemeinderath v. Schlechtenheit. Redelsberger, Kunstmüller v. Ernsbach. Peter, Kfm. v. Berlin. Bürgle, Gastwirth m. Tochter v. Heiligenzell. Choßard, Kfm. v. Grenoble. Kloche, Ing. v. Saarbrücken. Nelßen, Stud, Kopp, Stud. med. u. Fischer, Stud. theol. v. Tübingen.

Goldener Karpfen. Billman, Gastwirth v. Gengenbach. Gloß, Baurath u. Maurer, Bauführer v. Stuttgart. Belmer, Maschinenbauer v. Pforzheim.

Goldenes Lamm. Neuman, Fabr. von Hamburg. Locher, Stud. v. Bern. Hauber, Fabr. v. Pforzheim. Ries, Verw. v. Schaffhausen. Manz, Brauer v. Leopoldshafen. Bucher, Gemeinderath v. Kappel.

Goldener Ochse. Damsen, Kfm. v. Coblenz. Gutman, Kfm. v. Philippsburg. Kreuzer, Kfm. v. Münster. Helm, Fabr. v. Bingen. Surmann, Kfm. v. Klugenthal. Gamber, Kfm. v. Heidelberg. Lorzing, Fabr. v. München. Kißel, Kfm. v. Haag. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart.

Goldene Traube. Scheldheim, Handlungsreisender von Augsburg.

Grüner Baum. Bosch u. Augenloch, Gemeinderäthe v. Schefflenz.

Grüner Hof. Merkel, Kaufm. von Hildburghausen. Bleichröder, Kfm. v. Breslau. Heinibruk, Part. von Linz. Grunelius, Part. v. Frankfurt. Fellner, Kfm. v. Danzig. Powalki, Fabr. v. Chemnitz. Krische, Kfm. v. Hannover.

Hôtel Große. Bogner, Rent. m. Frau von Mainz. Ladischinské, Rent. a. Rußland. Lichau, Kfm. v. Gießen. Hild, Kfm. v. Zelle. Roß, Kfm. v. Neufchatel. Rogge, Kfm. v. Cöln. Linn, Kfm. v. Frankfurt. Bovenschen, Kfm. v. Crefeld. Breul, Kfm. v. Frankfurt. Döl v. Hohenheim. van der Bergt, Rent. v. Steinheim. Neidhöfer, Kfm. von Mainz. Kirmond, Kfm. v. Gladbach. Liotard, Kfm. von Paris. Ostermaier, Kfm. v. München. Ehlers, Kfm. v. Dresden. Müller, Kfm. v. Darmstadt. Merkel, Kfm. v. Lahr. Dettelbach, Kfm. v. Göppingen. Hecht, Kfm. von Cöln. Rüttenau, Fabr. v. Frankfurt. Thies, Kfm. von Leichlingen. Daub, Kfm. v. Frankfurt.

König von England. Bischoff, Fabr. v. Lahr.

König von Preußen. Beck, Theol. v. Heidelberg.

Nassauer Hof. Kaufman, Kfm. v. Stuttgart. Frank, Kaufm. v. Wesel. Larare v. Colmar. Mayer, Kfm. von Malsch. Nachmann, Kfm. v. Hörden. Baumberger, Kfm. v. Eschenau. Lewin, Kfm v. Weidenthal. Ullmann, Kfm. v. Heilbronn.

Pariser Hof. Chames, Kfm. v. Paris. Habermann, Fabr. v. Heilbronn. Bonfort, Kfm. Colmar.

Prinz Max. Ros, Kfm. von Schriesheim. Bufert, Zahnarzt v. Stuttgart. Oppenheimer, Kaufm. von Cöln. Müller, Kfm. v. Heilbronn. Ziegler u. Megert, Landwirthe v. Michelbach. Bosell, Rent. v. Mailand. Seifren, Kfm. v. Berlin. Oberst, Priv. a. Amerika.

Ritter. Landmesser, Part. v. Heilbronn. Katz, Kfm. v. Cannstadt. Sido, Rathschreiber v. Bretten. Albrecht, Rent. u. Lang m. Frau v. Knittlingen. Katzenmeier, Priv. von Passau.

Römischer Kaiser. Graßer, Kfm. v. Mainz. Bergdoll, Priv. v. Salzburg. Kohler, Ing. v. Ulm. Hachman, Stud v. Heidelberg. Hohreiter, Kfm. v. Ems. Bender, Priv. v. Homburg. Baumstark, Prof. v. Freiburg. Graf v. Leiningen m. Bedienung v. Billigheim.

Rose. Schmitt, Herdfabr. v. Offenburg.

Rothes Haus. Schauber, Kfm. v. Engen. Adrian, Buchhdl. v. Aachen. Schutz, Hofgärtner v. Berlin. Gastenberger, Part. v. Paris. Braun, Kfm. v. Darmstadt. Link, Maschinenbauer v. Freiburg. Engelhard, Kfm. v. Rastatt. Schleuninger, Part. v. Osnabrück. Frau Smidt m. Töchter und Göldner vom Kap der guten Hoffnung. Fürstenwerth Forsttarator v. Gerlachsheim. Königen, Forsttarator von Heidelberg. Waiblinger von Gießen. Forstetter, Kaufm. v. Frankfurt.

Schwan. Wering u. Buko, Ksl. v. Potsdam. Käutlin, Lehrer m. Fam. von Neuenheim. Kempf, Kaufm. von Mannheim. Frl. Maier v. Brolnau. Leser a. Frankreich. Heinzelmann, Uhrenhdl. u. Tennenbronn. Kurz, Monteur v. Grünberg.

Schwarzer Adler. Hagenbacher, v. Eaingen. Sulberzech, Kfm. v. Mosbach. Schwab, Revident v. Daxlanden. Justi, Säckler v. Weinheim.

Silberner Anker. Kalchner m. Sohn v. München.

Sonne. Osburg, Aktuar v. Baden.

Stadt Lahr. Kob, Kfm. v. Ohingen. Knopf, Kfm. v. Erlangen. Maier, Kfm. v. Schiltach. Rohmann, Kfm. v. Lahr. Kraus, Kfm. v. Waldshut. Dürr, Kfm. v. Basel. Dürr, Kfm. v. Sümersheim. Fischer, Kfm. v. Paris.

Stadt Pforzheim. Bausmann, Kfm. v. Schweigern. Walter, Kfm. v. Heilbronn. Frl. Löffler v. Bruchsal. Sutter, Fabr. v. Basel. Ochly, Kfm. v. St. Gallen. Amstermeier, Kfm. v. Meran.

Stadt Straßburg. Frei, Kfm. v. Schönmünzach.

Waldhorn. Schwaop, Kfm. v. St. Louis.

Weißer Bär. Humel, Kfm. v. Mannheim. Jung, Kfm. v. Mainz.

Wilder Mann. Mader, Oekonom von Gochsheim. Müller, Handelsmann v. Bergzabern.

Wochengottesdienst — Donnerstag 3. Dez. Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Vikar Helbing.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.